

Inhalt

Einleitung	I
----------------------	---

Erster Teil

Die „statische Idealität“ des Helden als Deutungsproblem der Binnenhandlung

1. Beginn und Anstieg der Handlung: Gêrharts Ankunft in Marokko und Stranmûrs Tauschangebot	13
2. Die Genese des Konflikts	18
a) Der erste Kemenatengang: Die beiden Perspektiven des Situationserlebnisses – Kaufmännische Vernunft und höfische Emotion	18 x
b) Gêrharts Entscheidungsnot und sein <i>zweifel</i> als religiöses Erkenntnisproblem	25 x
3. Die Deutung des Konflikts	27 x
a) Die Engelsbotschaft als Angebot einer verbindlichen Situationsdeutung	27
b) Die Alternativen der Lohnverheißung und die Frage der Motivationswahl.	29 x
4. Die Auflösung des Konflikts	35
a) Der zweite Kemenatengang: Gêrharts Bedingungen für den Loskauf als „Vertrag auf Gegenseitigkeit“	35 x
b) Gêrharts Erwartungsperspektiven und die Erschließung der Motivation	37 x
c) Die Überprüfung der erschlossenen Motivation: Gêrhart in Köln	45 x
5. Die Konsequenzen der Interpretation für das Verständnis der Handlungskonzeption.	50
a) Der Stellenwert der Entscheidungsakte im Kontext der Binnenhandlung	50
b) Der „Transzendierung“-Prozeß als Reaktion auf die Außenwirkung der Verzichtsakte	56 x

Zweiter Teil

Die neuen Verfahrensweisen der Handlungskonstituierung

1. Die Modifikation des Krisenbegriffs: Auslösung und Überwindung der „Krise“ im Modus der Reflexion	69
a) Die Verursachung des Konflikts	71
b) Die Enthüllung des Konflikts und seine Diskussion aus der Sicht einer objektiven Bewertungsinstanz	81
c) Die prinzipielle Entscheidbarkeit des Konflikts und die demonstrative Gegenwart der angemessenen Verhaltensgebote	85
d) Die gegensätzlichen Situationsdeutungen und ihre Auswirkung auf die Handlungskonzeption. Zusammenfassung und Versuch einer Abgrenzung gegenüber der höfischen „Klassik“	91
2. Die <i>rât</i> -Situationen als neues Prinzip der Handlungssteuerung	101
a) <i>rât</i> als initiierendes Moment des Handelns	101
b) Typen der <i>rât</i> -Situation	105
c) Die konstituierende Funktion des <i>rât</i> für den Weg des Helden: Gêrhart als Ratsuchender und als Ratgeber.	110
d) Die Entfaltung des Normhorizonts in den <i>rât</i> -Situationen und seine Bedeutung für die didaktische Dimension des Handlungsgeschehens. Zusammenfassung und Versuch einer Abgrenzung gegenüber der höfischen „Klassik“	116
3. Die Modifikation des Krisenbegriffs und die <i>rât</i> -Situationen unter dem Aspekt des neuen Normbegriffs: Theologie und Recht als Normhorizonte im 'Guoten Gêrhart'	123
4. Das spezifische „literarische“ Rollenbild des Helden: Gêrhart als Helfer-Gestalt	147
Schlußbemerkungen: Werkstruktur und intendierte Rezeption	162

Anhang

Bibliographie	175
Register	181